

HOCHSCHULE OFFENBURG

Betriebswirtschaft | Wirtschaftsingenieurwesen





HOCHSCHULE FÜR TECHNIK, WIRTSCHAFT UND MEDIEN

Den Internetauftritt von Geo hat man hier per Eye-Tracking auf Benutzerfreundlichkeit untersucht, und für Personalchefs erschufen Studierende das „Situative Interview als Instrument der Personalauswahl“. Was 1964 als „Staatliche Ingenieurschule“ seinen Anfang nahm, ist heute eine Hochschule für Angewandte Wissenschaften mit vier Fakultäten. Das Wissen der Offenburger Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien findet in der Tat stets seinen Weg hinaus in die Welt. Was sie so besonders macht im Vergleich zu den vielen Bildungseinrichtungen? Sie liegt mitten im Herzen der Ortenau – aber provinziell ist sie deshalb noch lange nicht. Denn: 4.500 junge Menschen, darunter 30 Prozent aus aller Herren Länder, studieren an den beiden Standorten der Hochschule in Offenburg und Gengenbach. Und das aus gutem Grund, denn die

Bachelor- und Master-Studiengänge in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Medien sind interdisziplinär und praxisorientiert angelegt. Was jedoch viel wichtiger ist: Sie bieten exzellente Berufsaussichten. Denn schon früh sorgt unter anderem das Institut für Angewandte Forschung dafür, dass die Unternehmen mit den Studierenden bereits vor deren Abschluss zusammenarbeiten möchten, und das Career Center für eine optimale Vorbereitung auf die Berufswelt. Eine enge Verzahnung mit der regionalen Wirtschaft, internationale Atmosphäre auf dem Campus, individuelle Betreuung durch die Professoren und Dozenten, aber auch Kontakte zu mehr als 70 Partnerhochschulen weltweit – das ist die Hochschule Offenburg.





DIE FAKULTÄT

Ganz gleich, ob sie als Wirtschaftsingenieure die Schnittstelle im Unternehmen zwischen Technik und Wirtschaft bilden oder als Betriebswirte Entscheidungen im Unternehmen beeinflussen: Die Absolventinnen und Absolventen der Fakultät Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen sind gefragte Fachleute, wenn es darum geht, die Komplexität in der Unternehmenswelt zu beherrschen. Ausgebildet werden sie im ehemaligen Benediktinerkloster im malerischen Gengenbach. Am BildungsCampus, nur wenige Gehminuten vom Kloster entfernt, sind die Labore und Unterrichtsräume der Wirtschaftsingenieure und Informatiker untergebracht. Im Labor „Virtual Engineering“ planen sie anhand modernster 3D-Simulationstechnik die Fabrik der Zukunft und im Labor „Innovationsmanagement“ entwickeln sie gemeinsam neue Geschäftsmodelle und Marktzenarien. Und auch wenn der Campus Gengenbach noch so schön ist: Zahlreiche Kooperationen mit ausländischen Hochschulen ermöglichen ein Studien- oder Praxissemester im Ausland.

Bachelor-Studiengänge

- › Betriebswirtschaft
- › Wirtschaftsingenieurwesen
- › Betriebswirtschaft / Logistik und Handel
- › Wirtschaftsinformatik

Plus-Studiengänge

(mit Option Lehramt an Beruflichen Schulen)

- › Medientechnik / Wirtschaft^{plus}
- › Wirtschaftsinformatik^{plus}

Master-Studiengänge

- › Betriebswirtschaft
- › Wirtschaftsingenieurwesen
- › Dialogmarketing und E-Commerce
- › International Business Consulting *MBA*
- › General Management *MBA* (Part-time)



BACHELOR BETRIEBSWIRTSCHAFT (BW)

Studiendauer 7 Semester (210 ECTS-Credits)

Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

Studienbeginn Sommer- und Wintersemester

Wer Betriebswirtschaft an der Hochschule Offenburg studiert, erwirbt nicht nur ein breites betriebswirtschaftliches Fachwissen, sondern kann in den Studienrichtungen „Controlling und Finanzen“ sowie „Marketing und Vertrieb“ seine Kenntnisse vertiefen. Zwischen diesen beiden Studienrichtungen kann gewählt werden. Die Studienrichtung „Controlling und Finanzen“ greift Schwerpunkte aus dem finanzwirtschaftlichen Themenumfeld der Unternehmen heraus, wie

- › Finanzierung und Banken
- › Kapitalmarktorientierte Finanzierung
- › Controlling mit integrierter Unternehmenssteuerung und Planspiel
- › IT-gestütztes Rechnungswesen und Controlling
- › Planungs- und Analysewerkzeuge im Controlling

Der Schwerpunkt „Marketing und Vertrieb“ konzentriert sich auf Problemstellungen im Kontext der marktlichen Interaktion und Kommunikation sowie der strategischen Entwicklung und Positionierung von Unternehmen in ihrer jeweiligen Branche, wie

- › Dienstleistungs- und Industriegütermarketing
- › Innovationsmanagement
- › Konsumentenverhalten, Marketingforschung
- › Direktmarketing und E-Commerce
- › Vertriebsmanagement
- › Marketing- und Vertriebsrecht

Darüber hinaus steht das Erlernen von Methoden- und Sozialkompetenzen im Fokus des Studiums, wie Problemanalyse-, Entscheidungs- und Lösungstechniken, die unter anderem in einem interdisziplinären Projektseminar angewandt werden.





BACHELOR BETRIEBSWIRTSCHAFT / LOGISTIK UND HANDEL (LH)

Studiendauer 7 Semester (210 ECTS)

Abschluss Bachelor of Arts (B. A.)

Studienbeginn Sommer- und Wintersemester

Der Studiengang deckt gleich zwei wichtige Bereiche der Wirtschaft ab und ist in dieser Fächerkombination einmalig im deutschen Hochschulsystem. Er basiert auf einer fundierten Grundausbildung in Betriebswirtschaft, die wichtige Methoden und Denkansätze für eine spätere praktische Anwendung vermittelt. Darauf aufbauend werden im Pflichtbereich die betriebswirtschaftlichen Fächer weitergeführt und die in Richtung Logistik und Handel vertieft. Exkursionen zu Wirtschaftsunternehmen, Vorträge von Wirtschaftsvertretern und ein praktisches Studiensemester in einem Industrie- oder Dienstleistungsunternehmen stellen den Praxisbezug sicher. Die Betätigungsfelder für Absolventen im Bereich Logistik und Handel sind vielfältig und zukunftsorientiert: operative und strategische Tätigkeiten wie beispielsweise der Einkauf, die Steuerung der Produktions-, Lager- und Transportkette oder das Marketing.

Schwerpunktfächer

- › Betriebswirtschaftliche Logistik
Supply Chain Management
- › Handelsbetriebslehre
- › Fallstudienseminar
- › Handelsmanagement
- › Logistikmanagement
- › Projektseminar
- › weitere Vertiefungsfächer aus Logistik und Handel

MASTER BETRIEBSWIRTSCHAFT (BWM)

Studiendauer 3 Semester (90 ECTS-Credits)

Abschluss Master of Arts (M.A.)

Studienbeginn Sommer- und Wintersemester

Sprachen Deutsch und Englisch

Der Masterstudiengang Betriebswirtschaft (M.A.) richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Kenntnisse und Kompetenzen in betriebswirtschaftlichen Schwerpunkten erweitern und vertiefen möchten.

Im Masterstudium erwerben die Studierenden vertiefte wissenschaftliche Schlüsselkompetenzen mit Blick auf ihr späteres Berufsfeld in einer spezialisierten, primär anwendungsorientierten und international ausgerichteten Betriebswirtschaft. Neben den Pflichtmodulen haben die Studierenden ein hohes Maß an Wahlmöglichkeiten, sie können aus fünf Schwerpunktmodulen auswählen:

- › Controlling und Risikomanagement
- › Dialogmarketing und E-Commerce
- › Wirtschaftsinformatik
- › Lean Manufacturing
- › Logistik

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Betriebswirtschaft sind fachlich und methodisch breit aufgestellt, sie können innerhalb des Unternehmens vielfältige und anspruchsvolle Funktionen entlang der Wertschöpfungskette, wie z.B. in den Bereichen Produktion und Logistik, Controlling, Marketing und Vertrieb oder Finanz- und Rechnungswesen, übernehmen.

Zulassungsvoraussetzungen

Vorausgesetzt wird ein erster berufsqualifizierender Hochschulgrad in Betriebswirtschaft oder in einem vergleichbaren der Betriebswirtschaft nahestehenden Studiengang. Es müssen ein Studienaufwand von üblicherweise 210 ECTS sowie gute Englischkenntnisse nachgewiesen werden.



DIALOGMARKETING UND E-COMMERCE (DEC)

Studiendauer	3 Semester (90 ECTS Credits)
Abschluss	Master of Science (M.Sc.)
Studienbeginn	Sommer- und Wintersemester
Sprachen	Deutsch und Englisch

Der Masterstudiengang „Dialogmarketing und E-Commerce“ (DEC) baut auf den Bachelorstudiengängen im Bereich Medien und Wirtschaft der Hochschule Offenburg auf. Absolventinnen und Absolventen von betriebswirtschaftlichen oder medientechnischen Studiengängen anderer Hochschulen können ebenso zum Master DEC zugelassen werden. Die Pflichtmodule umfassen marketing- und informationstechnische Themen und Fragestellungen. Im Bereich E-Commerce können drei Wahlfächer aus einem themenspezifischen Katalog nochmals vertieft werden.

Der Fokus liegt auf der Erforschung und Entwicklung innovativer Technologien und Anwendungen im Bereich „Dialogmarketing und E-Commerce“. Es werden Kompetenzen aufgebaut, die die spezifischen interdisziplinären Anforderungen von Unternehmen aller

Branchen erfüllen. Zahlreiche Vorlesungen werden in englischer Sprache angeboten. Kooperationen mit ausländischen Hochschulen, beispielsweise in Dänemark, Frankreich und USA, ermöglichen es den Studierenden bereits im Rahmen des Studiums in internationalen Projektteams zu arbeiten.

In der Thesis wird eine Forschungsfrage aus dem Bereich Dialogmarketing und/oder E-Commerce entweder in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen oder im Rahmen eines drittmittelgeförderten Forschungsprojekts an der Hochschule Offenburg bearbeitet.

Zulassungsvoraussetzungen:

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Bachelor- oder Diplomstudium sowie gute Englischkenntnisse (Niveau B2).





BACHELOR WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN (WI)

Studiendauer 7 Semester (210 ECTS-Credits)

Abschluss Bachelor of Engineering
(B. Eng.)

Studienbeginn Sommer- und Wintersemester

Ihnen ist nichts fremd: Elektrotechnik, Maschinenbau, Fertigungstechnik, VWL, BWL, Informatik, Neue Medien, Logistik, Fertigungsorganisation ... Das ist breit angelegtes Wissen „at it's best“! Die Wirtschaftsingenieure, die die Hochschule Offenburg mit einem Abschluss verlassen, bestätigen deshalb auch immer wieder eines: Die Einarbeitungszeit im richtigen Leben, am Arbeitsplatz, ist „maximal gering“!

Wer als Bachelor das Studium des Wirtschaftsingenieurwesens hinter sich gebracht hat, ist schnell zuhause in Unternehmensbereichen wie Vertrieb und Marketing, Logistik und Materialwirtschaft, Produktion und Fertigung, im Qualitätswesen, aber auch im Finanz- und Rechnungswesen. Gewählt wird zwischen

zwei Studienrichtungen: Information und Kommunikation konzentriert sich auf Planung, Realisierung, Einsatz und Integration moderner Informationstechnologien wie E-Commerce oder Virtual Reality.

Wer dagegen die Richtung Industrielle Produktion wählt, setzt auf praxisorientierte Vertiefung der Fertigungstechnik, -planung und -steuerung sowie auf Fertigungsorganisation nach dem Muster einer schlanken und effizienten Produktionsstätte. In praxisorientierten Fallbeispielen werden die Instrumente der digitalen Fabrik und der schlanken Produktion miteinander kombiniert.

MASTER

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN (WIM)

Studiendauer	3 Semester (90 ECTS-Credits)
Abschluss	Master of Engineering (M. Eng.)
Studienbeginn	Sommer- und Wintersemester
Sprachen	Deutsch und Englisch

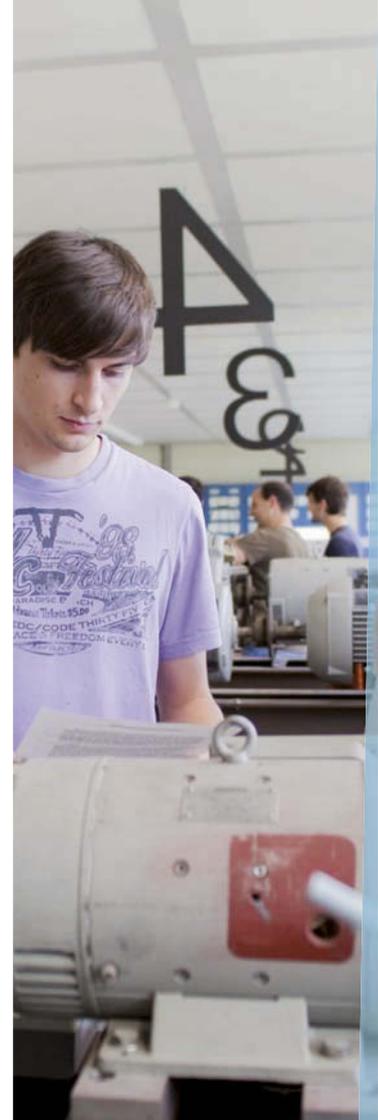
„Master of Engineering“ darf sich nennen, wer mit einem Master-Studiengang auf den Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen oder auf einen anderen wirtschaftlichen oder den Wirtschaftswissenschaften nahestehenden Studiengang aufbaut. Wer die drei Semester erfolgreich abschließt, hat das Zeug dazu, eine Führungsposition mit fachlicher Verantwortung zu besetzen – dank einer Vertiefung der internationalen Aspekte und Fragen der Wirtschaftswissenschaften. Im Vordergrund stehen dabei technische und betriebswirtschaftliche Inhalte im Zusammenhang mit der Veränderung von Märkten, Prozessen und Technologien.

Als einer der wenigen Master-Studiengänge bietet die Hochschule einen Schwerpunkt Lean

Manufacturing gemeinsam mit renomierten Unternehmen an. Vertieft werden darüber hinaus – je nach Wahl – die Schwerpunkte: Controlling und Risikomanagement, Dialogmarketing und E-Commerce, Wirtschaftsinformatik, Lean Manufacturing, Energiemanagement und Logistik.

Zulassungsvoraussetzungen

Vorausgesetzt wird ein erster berufsqualifizierender Hochschulgrad (Diplom, Bachelor of Engineering oder gleichwertiger Abschluss) im Studium der Wirtschaftswissenschaften oder in einem vergleichbaren Studiengang; es müssen ein Studienaufwand von mindestens 210 ECTS-Credits sowie gute Englischkenntnisse (Niveau B2) nachgewiesen werden.



BACHELOR

WIRTSCHAFTSINFORMATIK (WIN)

Studiendauer 7 Semester (210 ECTS-Credits)

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienbeginn Wintersemester

Unser Alltag wird immer stärker von Smartphone, Computer, Internet und Co bestimmt. Die Digitalisierung dringt in alle Lebensbereiche vor und auch in der Wirtschaft funktioniert schon längst nichts mehr ohne den Einsatz von IT Systemen: Supermärkte bleiben leer, Fließbänder stünden still und Rechnungen könnten nicht mehr bezahlt werden.

Als Wirtschaftsinformatiker gestalten Sie diese digitale Transformation unserer Wirtschaft aktiv mit. Weil Sie die Sprache von Wirtschaft und Informatik sprechen, können Sie in vielen Bereichen eingesetzt werden:

Beispielsweise entwickeln Sie Software für betriebliche Anwendungen, Webanwendungen oder mobile Apps. Oder Sie arbeiten bei der Planung, Auswahl und Konfiguration von komplexen Informationssystemen mit oder lei-

ten IT Projekte. Auch im IT Management, also dem reibungslosen Betrieb von IT Systemen, sind viele Wirtschaftsinformatiker tätig. Wenn es Sie mehr in die betriebswirtschaftliche Richtung zieht, können Sie in IT-nahen Bereichen von Controlling oder Logistik Karriere machen.

Das Studium der Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Offenburg besteht zu etwa gleichen Teilen aus Lehrveranstaltungen in Informatik und Betriebswirtschaft, ergänzt durch Fächer zur Methodenkompetenz. Im Unterschied zur Angewandten Informatik, lernen Sie neben den betriebswirtschaftlichen Fächern auch wichtige Anwendungssysteme kennen wie zum Beispiel Betriebliche Informationssysteme oder Business Intelligence.





WIRTSCHAFTSINFORMATIK-PLUS (WIN-PLUS)

Studiendauer 7 Semester (210 ECTS-Credits)

Abschluss Bachelor of Science (B. Sc.)

Studienbeginn Wintersemester

Einen Studiengang abschließen, aber zwei völlig unterschiedliche Berufe ergreifen können: Das ermöglicht Informatik/Wirtschaft-plus an der Hochschule Offenburg! Das Informatik-Profil ist verwandt mit dem des parallel angebotenen Studiengangs „Angewandte Informatik“, ergänzt um handfestes Wissen aus der Wirtschaft und durch erziehungswissenschaftliche Inhalte. In speziellen Vorlesungen der Wirtschaftsinformatik werden im Hauptstudium die Kenntnisse aus Informatik und Wirtschaft miteinander verschmolzen.

Die erziehungswissenschaftlichen Fächer umfassen rund 15 Prozent des Zeitaufwands im Studium und bereiten die Entscheidung für einen weiteren Berufsweg nach dem Studienabschluss vor. Wer diesen Studiengang ab-

schließt, hat entweder beste Karrierechancen als Wirtschaftsinformatiker oder geht mit dem anschließenden Master und dem Referendariat seinen Weg als Lehrer an einer Beruflichen Schule. Das Gute daran: Die Entscheidung muss erst am Ende des Studiums fallen, weil so genug Zeit bleibt, in Vorlesungen und Praxisphasen sowohl in Unternehmen als auch im Klassenzimmer herauszufinden, was wirklich passt.

Hauptstudienort ist der Campus Offenburg an der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik. Es ist ein Programm in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

BERUFLICHE BILDUNG INFORMATIK / WIRTSCHAFT (IW-BB)

Studiendauer 3 Semester (90 ECTS-Credits)

Abschluss Master of Science (M.Sc.)

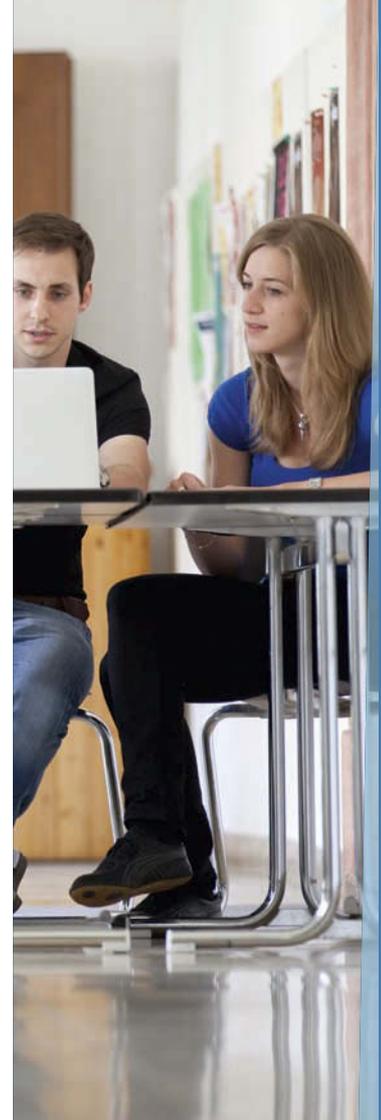
Studienbeginn Sommersemester

Der dreisemestrige Master, der für das Referendariat an Beruflichen Schulen qualifiziert, ergänzt im Bereich Informatik/Wirtschaft wissenschaftliche Grundlagen und vermittelt vertiefende wissenschaftliche Studieninhalte. Parallel dazu werden an der Pädagogischen Hochschule Freiburg Studieninhalte im Bereich der Berufspädagogik und der Fachdidaktik vertieft. Eine schulpraktische Phase von vier Wochen ist in den Studiengang integriert.

Wesentlicher Bestandteil des letzten Studiensemesters ist die Erstellung einer Masterarbeit. Das Thema dieser Thesis soll interdisziplinär aus dem Bereich Informatik/Wirtschaft und dem erziehungswissenschaftlichen Bereich gewählt werden und die Fähigkeit nachweisen, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse aus dem Fachgebiet selbstständig anwenden und weiterentwickeln zu können.

Folgende Module werden angeboten:

- › Besondere Bereiche und Aspekte der beruflichen Bildung
- › Betriebliche Aus- und Weiterbildung
- › Fachdidaktik spezieller technischer Fachrichtungen
- › Gestaltung und Produktion digitaler Medien
- › Höhere Mathematik
- › Informatik
- › Methoden der Berufsbildungsforschung
- › Pädagogische Psychologie
- › Projektseminar zur Fachdidaktik spezieller technischer Fachrichtungen
- › Theoretische Elektrotechnik
- › Vertiefung Ingenieurwissenschaften



MEDIENTECHNIK/WIRTSCHAFT-PLUS (MW-PLUS)

Studiendauer 7 Semester (210 ECTS-Credits)

Abschluss Bachelor of Engineering (B. Eng.)

Studienbeginn Wintersemester

Ob Sie Experte für Medientechnik, Lehrer an beruflichen Schulen, Projektleiter, Wissenschaftler oder selbst Unternehmer werden möchten: Medientechnik/Wirtschaft-plus ist ein Studiengang, der genau dazu die Wahl lässt. Das Studium besteht aus einer Kombination von technischen Mediendisziplinen, Informatik sowie wirtschaftswissenschaftlichen Fächern – eine Form der Interdisziplinarität, die fit macht für die Übernahme von Projekt- und Führungsverantwortung.

Die pädagogischen Fächer bei der „Plus-Variante“ nehmen etwa 15 Prozent des Zeitaufwands im Studium in Anspruch. Zwei Praktika an beruflichen Schulen erleichtern die Entscheidung

für oder gegen die pädagogische Richtung nach dem Bachelor-Abschluss. Wer sich dafür entscheidet, kann sich mit einem anschließenden Master-Studiengang „Berufliche Bildung Medientechnik/Wirtschaft“ für das Lehramt an Beruflichen Schulen qualifizieren. Wer sich gegen die pädagogische Richtung entscheidet, hat auf alle Fälle wichtige Zusatzqualifikationen erworben, die auch von den Ingenieuren in der Industrie immer häufiger verlangt werden.

Hauptstudienort ist der Campus Offenburg an der Fakultät Medien und Informationswesen. Es ist ein Programm in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg.



BERUFLICHE BILDUNG MEDIENTECHNIK / WIRTSCHAFT (MW-BB)

Studiendauer 3 Semester (90 ECTS-Credits)

Abschluss Master of Science (M. Sc.)

Studienbeginn Sommersemester

Ähnlich wie der Bachelor-Studiengang Medientechnik/Wirtschaft-plus (MW+) verfolgt das Master-Programm MW-BB einen interdisziplinären Ansatz, indem die Studierenden ihre Kompetenzen in den Bereichen der Medientechnik, der Wirtschaftswissenschaften und der Didaktik sowie der Berufspädagogik vertiefen.

Im technischen Bereich werden an der Hochschule Offenburg zunächst wissenschaftliche Grundlagen ergänzt und vertiefende wissenschaftliche Studieninhalte im Fachgebiet der Medientechnik und der Wirtschaftswissenschaften vermittelt.

Parallel dazu werden an der Pädagogischen Hochschule Freiburg vertiefende Studieninhalte im Bereich der Berufspädagogik und der Fachdidaktik gelehrt. Eine schulpraktische Phase von 4 Wochen nach dem 1. Studiensemester ist in den Studiengang integriert. Wesentlicher

Bestandteil des letzten Studiensemesters ist die Erstellung einer Master-Thesis. Das Thema dieser Thesis sollte interdisziplinär aus dem technisch-wissenschaftlichen Bereich und dem erziehungswissenschaftlichen Bereich gewählt werden und die Fähigkeit nachweisen, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse aus dem Fachgebiet selbstständig anwenden und weiterentwickeln zu können.

- › Zulassung zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) für die Laufbahn des höheren Schuldienstes an beruflichen Schulen wie Technische Gymnasien
- › außerschulische Tätigkeiten in beruflicher Aus- und Weiterbildung
- › Führungsposition in Aus- und Weiterbildungsinstituten
- › Promotion





MASTER INTERNATIONAL BUSINESS CONSULTING (IBC)

www.mba-ibc.com

Studiendauer	3 Semester (90 credits)
Abschluss	Master of Business Administration (MBA)
Studienbeginn	Wintersemester
Bewerbungsfrist	30. Juni
Gebühren	10.400 EUR + Verwaltungsgebühr

Er ist eigentlich ein Dienstleister – aber was für einer! Wer das MBA-Studium International Business Consulting an der Hochschule Offenburg absolviert, ist befähigt für eine der Königsdisziplinen in der Wirtschaft: die Unternehmensberatung. Ganz gleich, ob diese in der klassischen Unternehmensberatungsgesellschaft extern oder als Inhouse-Consultant in einem Unternehmen gefordert ist.

Wer mit dem MBA abschließt, weiß, wie man in interdisziplinären und internationalen Teams zusammenarbeitet, wie man Projekte managt oder das Controlling eines Unternehmens steuert. Die Lehrveranstaltungen decken die Themenfelder General Management, Logis-

tics, IT sowie Communication & Leadership ab. Neben den Professoren der Hochschule lehren auch Manager aus Unternehmen und Unternehmensberatungen. Kleine Gruppen von 15 bis 20 Studierenden garantieren ein außerordentlich individualisiertes Studienklima: Fallstudien und interaktives Lernen im interkulturellen Team. Daher ist auch die Unterrichtssprache Englisch.

Zulassungsvoraussetzungen

- › Bachelor (min. 210 ECTS)
- › mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- › nachgewiesene Englischkenntnisse (z.B. TOEFL 87, IELTS 6.5 oder APIEL 3.0)

MBA GENERAL MANAGEMENT (PART-TIME)

www.mba-part-time.de

Studiendauer	4 Semester (90 credits); 72 Präsenztage (Fr./Sa.) plus 2 Kompaktwochen
Abschluss	Master of Business Administration (MBA)
Studienbeginn	Wintersemester
Bewerbungsfrist	15. September
Sprache	Deutsch

Zusammen mit Unternehmensvertretern und dem RKW als renommiertem Partner hat die Fakultät Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen den Bedarf für ein berufs begleitendes MBA Programm, insbesondere für Ingenieure, analysiert. Zielsetzung des entwickelten Part-time MBA-Programms ist die Weiterbildung von Personen mit qualifizierter Berufserfahrung, die im Hinblick auf ihre weitere berufliche Perspektive betriebswirtschaftliche und Managementkompetenzen erwerben wollen; dies auf wissenschaftlichem Niveau, gepaart mit starken praktischen sowie internationalen Bezügen.

Besonders die Fallstudien, Planspiele, Projekte, die dem Praxisalltag entnommen sind und dort

auch sofort wieder umgesetzt werden können, tragen dazu bei, die Teilnehmer zu befähigen, verantwortlich Führungsaufgaben im internationalen und interdisziplinären Umfeld zu übernehmen. Das Programm richtet sich insbesondere an Ingenieure, aber auch an Informatiker, Natur-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaftler, die zusätzlich zu ihrer bisherigen Qualifikation umfassende Managementkenntnisse erlangen wollen.

Zulassungsvoraussetzungen

- › Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss
- › mindestens zweijährige Berufstätigkeit



CAMPUS OFFENBURG

Badstraße 24

77652 Offenburg

Telefon: +49 (0) 781 205-0

E-Mail: info@hs-offenburg.de

CAMPUS GENGENBACH

Klosterstraße 14

77723 Gengenbach

Telefon: +49 (0) 7803 9698-0

E-Mail: b+w@hs-offenburg.de

BILDUNGSCAMPUS GENGENBACH

Brückenhäuserstraße 26

77723 Gengenbach

Telefon: +49 (0) 7803 9698-0

Internet: bw.hs-offenburg.de

